

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen



Senioren

SG 2010 Waldsolms e. V.

Alle Berichte der 1. Mannschaft, Saison 2015/2016

SSV Langenaubach - SG Waldsolms 3:1 (2:1)

Führungstreffer reicht nicht

Zum Saisonauftakt war die SG - wie im letzten Spiel der Vorsaison - in Langenaubach zu Gast. Leider konnte der Erfolg aus dem Mai (2:1) gegen den runderneuten SSV nicht wiederholt werden.

Zwar hatte Schneider mit einem Kopfball über die Latte die erste Gelegenheit für die Heimmannschaft (7.), ansonsten gelang es der SG zunächst gut, den Ball aus den gefährlichen Räumen fernzuhalten. In der 23. Minute erlief Marcel Georg auf den rechten Seite einen verunglückten Schuss von Max Klapsch und lupfte den Ball über zwei Gegenspieler in den Lauf von Erik Diehl, der von der Grundlinie nach innen passte, wo Niclas Parma zum 1:0 zur Stelle war.

Die Führung hielt allerdings nur zehn Minuten, dann wurde Thomas auf links freigespielt und bediente Schneider im Zentrum, der zum Ausgleich traf.

Langenaubach verstärkte den Druck und in der 35. Minute verfehlte Wahl von halbrechts nur knapp.

Wahl war dann auch Ausgangspunkt des 2:1, als Sven Sontowski bei dessen Kopfball zwar noch reagieren konnte, dann aber Hartmann ungehindert abstauben konnte (42.).

Die Hoffnung, dass Spiel noch drehen zu können, erhielt dann kurz nach der Pause zwei Dämpfer. Zunächst musste Michél König wegen wiederholtem Foulspiel mit gelb/rot vom Platz (51.), dann erzielte Damar mit einem Schuss aus spitzem Winkel das 3:1 (53.).

In der Folge nahmen die Gastgeber ob der hohen Temperaturen etwas das Tempo aus dem Spiel und so blieb es bis zur 81. Minute ereignislos. Hier konnte sich dann Sontowski nochmals auszeichnen, als er einen Foulelfmeter von Schneider parierte.

Aufstellung SG: Sontowski - Diehl, E.; Hammer; König; Wamat, M. - Nickel (68. Emrich); Parma; Özdemir; Lehne (56. Reif); Klapsch (69. Henrici) - Georg

GL Gießen/Marburg 1. Spieltag Sonntag 02.08.2015 15.00 Uhr KR Langenaubach

SG 2010 Waldsolms - VfL Biedenkopf 2:1 (0:1)

Turbulente Schlußphase

Das erste Heimspiel gegen den Aufsteiger wurde zu einem harten Stück Arbeit.

Nachdem Biedenkopf in der 3. Minute durch einen Kopfball von Rakowski nach Flanke von Ergin nur knapp das Tor verfehlte, beschränkten sich die Gäste in der Folge darauf, die beiden Spitzen aus eine massierten Deckung mit weit geschlagenen Bällen in Szene zu setzen.

Die SG hatte zu wenig Tempo im Spiel und so blieben ein Fernschuss von Rico Henrici (7.), ein Solo von Mathias Wamat, bei dem er in Strafraum nicht mehr richtig zum Abschluss kam (15.) und eine Doppelchance (Kopfball Mo Özdemir, Nachschuss Michel König über's Tor) nach einer Ecke (21.) die einzigen Gelegenheiten im ersten Abschnitt.

Auf der Gegenseite kam Rakowski nach einem weiten Ball von J. Cegledi halbrechts im Strafraum zum Schuss und traf zum 0:1 (30.).

Nachdem sich Janis Nickel in der 44. Minute zu allem Überfluss für ein Foul im Mittelfeld die gelb-rote Karte abholte, musste man die zweite Halbzeit in Unterzahl angehen.

Früh hatte man zwar eine Chance, als Niclas Parma für Marcel Georg ablegte, dieser aber über das Tor zielte (47.), danach wurde das Spiel aber mehr von harten Zweikämpfen, als von spielerischen Glanzpunkten geprägt.

In der 67. Minute war dann wieder personeller Gleichstand hergestellt, als Rakowski nach einem harten Einsteigen gegen Erik Diehl die Rote Karte sah.

Eine Viertelstunde vor Schluss hatte dann König die bis dahin beste Ausgleichsgelegenheit, als El Issa einen Schuss von Henrici prallen ließ, König den Ball dann aber am Tor vorbei schoss.

Ab der 85. Minute überschlugen sich dann die Ereignisse. Der insgesamt unsichere Schiedsrichter pfiff eine Abseitsposition gegen den Biedenkopfer Müller, der trotz des Pfiffs weiter in Richtung Tor lief und schoss. Beim Versuch, den Ball schnell zum Freistoß zu bringen gab es ein Gerangel zwischen Müller und André Hammer und der bereits vorbelastete Waldsolmser musste ebenfalls mit gelb-rot vom Platz. Den Freistoß schlug Henrici in den Strafraum, wo sich E. Diehl gegen zwei Abwehrspieler durchsetzte und zum 1:1 einschoss (86.).

Während Biedenkopf jetzt etwas öffnete, konterte die SG über rechts mit Philipp Reif, der im Strafraum klar zu Fall gebracht wurde, der Schiedsrichter entschied - trotz Intervention seines Linienrichters, der ebenfalls das Foul erkannt hatte - auf Schwalbe unter verteilte eine weitere gelbe Karte (88.).

In der zweiten Minute der Nachspielzeit schlug Wamat die Kugel nochmals in den Strafraum, Torwart El Issa berechnete den aufsetzenden Ball falsch und konnte diesen dann, auch weil Georg entsprechend nachsetzte, nicht mehr am Überqueren der Torlinie hindern.

Mit der letzten Aktion hätte dann Henrici um ein Haar sogar noch auf 3:1 gestellt, sein Freistoß von rechten Strafraumeck knallte aber ans Lattenkreuz.

Aufstellung: Sontowski - Diehl, E.; König; Hammer; Wamat - Nickel; Henrici; Özdemir; Parma (58. Reif); Klapsch (76. Diehl, P.) - Georg (90.+3 Lehne)

2. Spieltag GL Gießen Marburg Sonntag 09.08.2015 15.00 Uhr RP Kröffelbach

Eintracht Wetzlar - SG 2010 Waldsolms 2:0 (1:0)

Schwache erste Halbzeit kann nicht kompensiert werden

Das Gastspiel am Klosterwald begann eigentlich vielversprechend, als Max Klapsch bereits nach 15 Sekunden den ersten Torschuss abgab und kurz darauf Mo Özdemir nach einer Freistoß-Flanke von Rico Henrici aus der Drehung nur knapp vorbei zielte (3.).

Als sich Klapsch aber nach knapp 10 Minuten verletzte und ausgewechselt werden musste, nutzten die Gastgeber die entstehende Unordnung, um ins Spiel zu kommen. Den ersten Wartschuss gab Toptas in der 13. Minute ab, als er eine Flanke von Bathomene an langen Pfosten knapp neben das Tor setzte.

Zwei Minuten später entwickelte sich aus einem Einwurf der SG in der gegnerischen Hälfte ein Konter, den Caglar per Dropkick in den Winkel von der Strafraumgrenze zum 1:0 abschloss.

Die Eintracht war jetzt klar spielbestimmend und kam mit einem Pfostenschuss von Kissel aus 22 Metern dem 2:0 am nächsten (29.).

Kurz davor war Marcel Georg mit einem Freistoß an Mainusch gescheitert, den der Keeper im Nachfassen festhalten konnte (27.).

Der erste Torschuss der 2. Hälfte gehörte den Gastgebern, als Sven Sontowski einen Freistoß von A. Sidon entschärfte (49.), danach kam die SG besser ins Spiel.

Nach einer Kombination über Sven Pschierer und Philipp Reif kam der Ball zu Georg, der aus 17 Metern abzog, leider aber am Pfosten scheiterte (50.).

Bei einem Schuss von Özdemir aus spitzem Winkel zeigte sich erneut Mainusch auf dem Posten (65.).

Özdemir war dann auch Ausgangspunkt der großen Ausgleichschance, als er den Ball von rechts flach nach innen passte, wo Erik Diehl frei an die Kugel kam, diese aber nur an die Latte setzte (74.).

Nach einem verunglückten Abstoß konterte Wetzlar über Caglar, dessen Flanke Michel König unglücklich beim Abwehrversuch zum 2:0 über die Linie beförderte (87.).

Aufstellung SG: Sontowski - Diehl, E.; Hammer; König; Wamat - Diehl, P. (34. Pschierer); Özdemir; Reif; Henrici; Klapsch (8. Lehne) - Georg (64. Schuster)

GL Gießen/Marburg 3. Spieltag Sonntag 16.08.2015 15.00 Uhr KR Wetzlar-Dalheim

SG 2010 Waldsolms - FSG Homberg/Ober-Ofleiden 0:2 (0:1)

Ernüchterndes Heimspiel

Es entwickelte sich das erwartete Spiel zwischen zwei Mannschaften mit fast identischer Herangehensweise, so dass Torgelegenheiten Seltenheitswert hatten.

Auf Waldsolms Seite versuchte es Rico Henrici in der 9. Minute mit einem Fernschuss, der aber sichere Beute von Böcher wurde.

Auf der Gegenseite dauerte es bis zur 43. Minute, bis die Kombinierten zu einer Chance kamen, diese wurde aber direkt genutzt. Nachdem die SG-Abwehr mehrfach den Ball nicht klären konnte, kam die Kugel zu Demper, der aus halbrechter Position ins lange Eck zum 0:1 traf.

Mit dem Tor im Rücken kam Homberg/Ober-Ofleiden besser aus der Pause und kam durch den überragenden Rehnelt zur nächsten Chance, sein Schuss aus 14 Metern ging über das Tor (56.)

Waldsolms benötigte eine Ecke zur ersten Gelegenheit, Sven Pschierer verlängerte die Hereingabe von Bene Emrich per Kopf auf die Oberkante der Latte (62.).

Ein weiterer hoher Ball, diesmal von Philipp Reif, fand Niclas Parma, der per Kopf am glänzend reagierenden Böcher scheiterte (79.). Eine Minute später zog Florian Schuster aus 22 Metern ab und traf - leicht abgefälscht - den Pfosten.

In der 90. Minute konterten die Gäste gegen die aufgerückte SG, Demper bediente Pfeil, der zum 0:2 vollendete.

Aufstellung SG: Sontowski - Diehl, E.; König; Schuster; Reif - Nickel (55. Emrich); Parma; Henrici; Özdemir; Wamat - Dilek (60. Pschierer)

GL Gießen/Marburg 4. Spieltag Sonntag 23.08.2015 17.30 Uhr RP Kröffelbach

TSV Bicken – SG 2010 Waldsolms 1:0 (1:0)

Knappe Niederlage in der Hitzeschlacht

Bei hochsommerlichen Temperaturen war es nicht leicht auf dem Bickener Kunstrasen zu spielen, die fußballerisch besseren Gastgeber hatten zwar mehr vom Spiel, konnten aber von der SG weitestgehend aus der Tornähe ferngehalten werden.

Auf der anderen Seite kam auch die SG nur selten in gefährliche Räume, in der 23. Minute brachte Sven Pschierer eine Kopfballverlängerung von Marcel Georg im Fallen in Richtung Tor, verfehlte aber letztlich.

Zwei Minuten später nutzte Bicken eine der wenigen Chancen zum Tor des Tages. Nach einer zu weit geschlagenen Ecke und einer ebenfalls ungefährlichen Flanke kam der Ball zu Keles auf der linken Angriffsseite. Dieser zog den Ball scharf vor das Tor, wo Hodaj freistehend ins Tor schob.

In der zweiten Hälfte wurden die Aktionen von Bicken etwas ungenauer und die SG erlangte mehr Spielanteile.

Nachdem Erik Diehl nach einem Solo von der Mittellinie geblockt wurde, zwang Georg mit seinem Nachschuss aus 22 Metern Sehsko zu einer Glanzparade (51.).

Mit zunehmender Spielzeit öffnete die SG mehr und Bicken kam zu einigen Chancen. In der 74. Minute kam Schneider im Zweikampf mit Michel König im Strafraum zu Fall, der Schiedsrichter wollte schon weiter laufen lassen, als ihm sein Assistent ein angebliches Foul signalisierte. Den schwachen Elfmeter von Keles konnte Sven Sontowski aber festhalten.

Ein ähnliches Zusammenspiel von Schiedsrichter und Assistent hätte man sich kurz darauf auch auf der anderen Seite gewünscht, als Sehsko, beim Versuch einen hohen Ball zu erreichen, in E. Diehl rannte, diesmal blieb der Pfiff allerdings aus.

Aufstellung SG: Sontowski – Wamat (46. Henrici); Hammer; Schuster; Reif – E. Diehl; König; Parma; Özdemir – Georg (69. Nickel); Pschierer (87. Dilek)

GL Gießen/Marburg 5 Spieltag Sonntag 30.08.2015 17.00 Uhr KR Bicken

SG Aartal - SG 2010 Waldsolms 4:0 (1:0)

SG erlebt Pokal-Debakel

Mit diversen Fehlpässen und Aussetzern lud man den Kreisoberligisten förmlich zum Toreschießen ein.

Der Aartaler Torjäger Kornumpf schnürte so einen Dreierpack (35./68./83.) und legte Kurt den 4. Treffer auf (90.).

Waldsolms hatte zwar mehr Ballbesitz, kam aber kaum zu Chancen. In der ersten Halbzeit kam Pascal Hommel nach Flanke von Max Schermaul im Strafraum frei zum Schuss, zielte aber zu ungenau (18.), nach der Pause konnte Erik Diehl einen fallen gelassenen Ball von Torwart Kaut nicht im Tor unterbringen (55.)

Aufstellung SG: Sontowski - Schwalb (46. Schuster); Hammer; König; Schermaul - Diehl, E.; Parma; Henrici; Lehne - Hommel (46. Nickel); Pschierer

Kreispokal 2. Runde Mittwoch 02.09.2015 18.30 Uhr RP Bischoffen-Niederweidbach

SG 2010 Waldsolms - TSV Klein-Linden 1:3 (1:2)

Waldsolms verpasst den Befreiungsschlag

Bericht WNZ, Mo., 13.09.15:

FUSSBALL Gruppenliga: Pleite gegen Aufsteiger

WETZLAR Emüchterung im östlichen Hintertaunus: Die SG Waldsolms musste sich Aufsteiger TSV Klein-Linden am Sonntag mit 1:3 (1:2) geschlagen geben und steckt weiterhin tief im Tabellenkeller der Fußball-Gruppenliga fest.

- Die Gastgeber sind in der Offensive zu hamlos

In einer mäßigen Gruppenliga-Begegnung besaß der Gast zu Beginn eine optische Überlegenheit, die sich bereits nach zehn Minuten in der Führung durch Fabian Gottwalz ausdrückte. Waldsolms agierte oftmals zu behäbig, hatte jedoch das Glück, in seiner ersten Offensivaktion durch einen Flachschuss von Niclas Parma auszugleichen (24.). Die Platzherren traten nun, gestärkt durch die Führung, mit mehr Selbstvertrauen auf und hätten in dieser Drangperiode den zweiten Treffer nachlegen müssen. Stattdessen jedoch war es der amtierende Meister der Kreisoberliga Süd, der dank eines abgefälschten Versuchs von Mohamed Gouri mit einem 2:1 in die Pause ging.

Die Gelb-Blauen strahlten nach dem Seitenwechsel nur noch vereinzelt Gefahr aus: Nach 49 Minuten netzte Niyazi Özdemir zwar ein, doch sein vermeintliches 2:2 wurde wegen einer Abseitsstellung nicht anerkannt. Auf der Gegenseite machte Marco Knauss indes bereits nach etwas weniger als einer Stunde den Deckel drauf, indem er einen Foulelfmeter cool verwandelte und den Aufsteiger damit auf Tabellenplatz sieben schoss (59.).

SGW1: S. Sontowski - J. Nickel (59. M. Warnat), E. Diehl, M. König, F. Schuster, N. Parma, P. Reif, A. Hammer, N. Özdemir, M. Georg, S. Pschierer (59. R. Henrici)

Gruppenliga GI/MR, 7. Spieltag, So., 13.09.15, 15:00 Uhr, KR Kraftsolms

SC Waldgirmes II - SG 2010 Waldsolms 0:2 (0:0)

Mit geschlossener Mannschaftsleistung zum Auswärtscoup

Mit einem Sieg in Waldgirmes dürften die kühnsten Optimisten nach dem bisherigen Saisonverlauf nicht gerechnet haben, insbesondere auch nicht damit, dass der Dreier hochverdient eingefahren wurde.

Während die Gastgeber auf Offensivkräfte der Verbandsligamannschaft setzten, musste die SG auf diverse Stammspieler (Mathias Warnat, Janis Nickel, Marcel Georg, Sven Pschierer) verzichten, so dass u.a. Hannes Busch sein Saisondebüt gab und agierte, als würde er nie in einer anderen Mannschaft spielen.

Waldsolms stand von Beginn an sicher und ließ das Kombinationsspiel der Gastgeber nicht zur Entfaltung kommen. Nach gut 20 Minuten setzte man dann auch erste Nadelstiche nach vorne. In der 21. Minute ging ein abgefälschter Schuss von Max Klapsch knapp am Pfosten vorbei, ebenso knapp war es bei einem Schrägschuss von Mo Özdemir drei Minuten später.

Nochmals gefährlich wurde man kurz vor der Pause, als Engelhard einen Schuss von Rico Henrici von der Strafraumgrenze (40.) sowie einen abgefälschten Freistoß von Florian Schuster (43.) parieren musste.

Eine Minute später zielte Erik Diehl aus 22 Metern (noch) nicht genau genug.

Besser zielte Diehl dann in der 52. Minute als er aus gut 25 Metern die Kugel volley unter die Latte zum Führungstreffer nagelte.

Waldgirmes versuchte es jetzt mehr mit langen Bällen, Sven Sontowski zeigte sich bei den wenigen Prüfungen aber auf dem Posten.

Zunächst entschäfte er einen Kopfball von Schäfer (60.), dann holte er einen über die Mauer geschlenzten Freistoß von Jung aus dem Eck (72.).

Mehr brachten die Gastgeber nicht mehr zustande und die SG verpasste es zunächst, mit den sich bietenden Konterchancen das Spiel zu entscheiden. Klapsch verpasste knapp (76.) und der eingewechselte Muhsin Dilek scheiterte aus der Drehung an Erstatztorwart Kammler (90.).

Den Deckel auf das Spiel machte dann die Kombination Henrici/E. Diehl. Henrici schickte Diehl über die linke Seite, dieser drang zur Grundlinie durch und legte zurück an die Strafraumgrenze von wo Henrici den Ball in den Winkel setzte (90.+2).

Aufstellung: Sontowski – Reif; Schuster; Hammer; König – Özdemir; Parma; Henrici – Busch; E. Diehl – Klapsch (78. Dilek).

GL Gießen/Marburg 8. Spieltag Samstag 19.09.2015 15.30 Uhr KR Waldgirmes

SG 2010 Waldsolms - VfB Marburg 0:3 (0:3)

Ademi entwischt der SG Waldsolms

Bericht WNZ Lokalsport So., 27.09.15:

Wie gewonnen, so zerronnen für die SG Waldsolms in der Fußball-Gruppenliga Gießen/Marburg. Eine Woche nach dem Auswärtscoup beim SC Waldgirmes II setzte es für die Elf von Trainer Rico Henrici am Samstag eine 0:3 (0:3)-Pleite gegen den VfB Marburg.

- Gäste zeigen sich gnadenlos effektiv

Spielstarke Gäste verpassten der SG schon nach vier Minuten die kalte Dusche: Serkan Atas hatte auf der rechten Seite freie Bahn und fand den mitgelaufenen Steven Bund, der nur noch einzuschieben brauchte.

Über den Kampf kamen die Platzherren zurück. Thomas Halbrucker im VfB-Kasten parierte gegen Maximilian Klapsch (8.), der von Niclas Parma in Position gebracht worden war. Zwei Minuten später stand bei einem Kopfball von Erik Diehl ein eigener Mann im Weg.

Gnadenlose Effektivität demonstrierten dagegen die Gäste, als Alban Ademi (20.) eine flache Hereingabe von Kapitän Bujar Ternava zum zweiten Marburger Treffer über die Linie spitzelte.

Die Rollenverteilung blieb bestehen: Niyazi Özdemir verpasste den Anschluss (40.), der VfB nutzte auch seine dritte Chance eiskalt aus. Atas zog einen Freistoß auf den kurzen Pfosten, wo Ademi zögerlichen Waldsolmsern den entscheidenden Schritt voraus war und zum 3:0 einnickte.

Ihren komfortablen Vorsprung verwalteten die Gäste mühelos. Einzig Muhsin Dilek (89.) hätte der Ehrentreffer für die Platzherren gelingen können.

SGW: S. Sontowski - M. Wamat, H. Busch, E. Diehl, M. König, N. Parma, P. Reif, A. Hammer (54. S. Pschierer), N. Özdemir, R. Henrici, M. Klapsch (54. J. Nickel).

Gruppenliga GI/MR, 9. Spieltag, Samstag, 26.09.15, 15:30 Uhr, KR Kraftsolms

FC Cleeberg - SG 2010 Waldsolms 0:2 (0:1)

SGW: S. Sontowski - H. Busch (81. M. Dilek), E. Diehl, M. König, F. Schuster (78. J. Nickel), N. Parma, P. Reif, N. Özdemir, R. Henrici, M. Klapsch (51. M. Wamat)

Torfolge: 0:1 (42.) M. Klapsch, 0:2 (62.) N. Özdemir

Gruppenliga GI/MR, 10. Spieltag, Sonntag, 04.10.2015, 15:00 Uhr, RP Cleeberg

FC Cleeberg - SG 2010 Waldsolms 0:2 (0:1)

Klapsch mit Traumtor - Özdemir abgeklärt

Im Derby ging es für beide mit jeweils 9 Punkten aus 9 Spielen gestarteten Mannschaften darum, den Anschluss ans Tabellenmittelfeld herzustellen.

Cleeberg wollte früh ein Zeichen setzen und bereits in der 1. Minute passte Heinz von rechts in die Mitte zu Trivilino, Sven Sontowski konnte den Schuss aber noch kurz vor Überschreiten der Torlinie entschärfen.

Die SG war danach aber auch direkt im Spiel und verhinderte mit viel Laufarbeit einen strukturierten Spielaufbau der Gastgeber, so dass Cleeberg fast ausschließlich mit langen Bällen agierte, die die SG-Abwehr vor keine Probleme stellten.

In der 12. Minute startete Philipp Reif über die rechte Seite und passte nach innen auf Niclas Parma, dessen Schuss jedoch geblockt wurde. Der Abpraller landete wieder bei Reif, dieser verfehlte aber das Tor.

Sontowski bestand auch seine 2. Prüfung bei einem Schuss von J. Kaiser (15.), die 2. Chance der SG hatte Erik Diehl per Kopf nach Flanke von Hannes Busch, die Kugel verfehlte aber knapp das Tor.

Den Führungstreffer markierte dann in der 42. Minute Max Klapsch, der sich ein Herz fasste und aus der Drehung aus 25 Metern abzog und in den Winkel traf.

Den Schock der Gastgeber hätte dann fast noch Parma genutzt, sein Kopfball nach Flanke von E. Diehl verfehlte aber knapp den Kasten. Cleeberg begann die 2. Hälfte druckvoll und die SG hatte in der 50. Minute etwas Glück, als eine Ecke von Huisgen direkt an den Pfosten klatschte.

Vier Minute später kam Russo nach einem abgefälschten Schuss von Heinz im Strafraum an den Ball, setzte diesen aber weit über das Tor. Danach bekam man das Spiel aber wieder in den Griff und in der 62. Minute sicherte zunächst Mathias Wamat den Ball in der Cleeberger Hälfte, bevor er den nachrückenden E. Diehl schickte. Dieser passte von der Grundlinie ins Zentrum, wo Busch zwar den Ball verfehlte, Mo Özdemir aber am 2. Pfosten den Ball in die Maschen setzte.

Damit war das Spiel entschieden, zumal die SG mit weiter engagierter Defensivarbeit bis zum Schluss keine zwingenden Möglichkeiten mehr ermöglichte.

Aufstellung: Sontowski - Reif; Schuster (78. Nickel); Hammer; König - Busch (76. Dilek); Parma; Henrici; Özdemir; Diehl, E. - Klapsch (51. Wamat, M.)

Gruppenliga Gießen/Marburg 10. Spieltag Sonntag 04.10.2015 15.00 Uhr RP Cleeberg

VfB Wetter – SG 2010 Waldsolms 1:2 (0:1)

Klapsch und Parma treffen nach Vorlagen von Busch

Nach dem erfolgreichen Derby gegen Cleeberg und einem spielfreien Wochenende fuhr die SG den zweiten Auswärtssieg in Folge ein und sammelte wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Man setzte auf die bewährte Defensivtaktik, die wieder diszipliniert und mit Leidenschaft umgesetzt wurde.

Die furios in die Saison gestarteten Wetteraner hatten zwar mehr Ballbesitz, konnten aber in der ersten Hälfte kaum wirkliche Torgefahr ausüben. Die Defensive war bei den häufig gespielten Diagonalpässen aufmerksam und ließ in Tornähe kaum etwas zu. Bei vier Abschlüssen des VfB musste SG-Torwart Sven Sontowski nur bei einem Freistoß aus 21m ernsthaft eingreifen (38.). Zuvor hielt der in der Mauer stehende Erik Diehl bei einem Freistoß den Kopf hin und musste sein beherztes Eingreifen mit mächtigem Schädelbrummen quittieren (35.).

Waldsolms brauchte zwar eine Viertelstunde, um auch offensiv mit der angestrebten Konterstrategie in die Partie zu kommen, aber gegen Ende der ersten Halbzeit hatte die SG die besseren Chancen. Die "dickste" davon bot sich dem wieder zu sich gekommenen Erik Diehl, als ihm nach Flanke von Max Klapsch und unzulänglicher VfB-Abwehr, der Ball im Strafraum vor die Füße fiel. Er hob die Kugel gefühlvoll, aber zu hoch über den Kasten (44.). Doch der nächste Konter saß. Rico Henrici passte in den Laufweg von Hannes Busch, der mit der Hacke fein auf Klapsch

weiterleitete. Klapsch legte sich die Kugel wohl etwas zu weit vor, zog deshalb aus der Distanz mit der Pike ab und der Ball schlug im rechten oberen Torwinkel unhaltbar zur SG-Führung ein.

Durch den Rückstand sah sich Wetter gezwungen nach dem Seitenwechsel den Druck zu erhöhen, doch bis zur 75. Minute kam auch hier nichts Zwingendes heraus. Im Gegenteil, Waldsolms hatte mit Kopfbällen von Michel König nach Freistoß Henrici (51.) und Erik Diehl nach Flanke von Busch (65.) bessere Möglichkeiten. Bei einem Konter in der 71. Minute flankte wiederum Busch von rechts mit dem Außenrist in den Strafraum, wo der mitgelaufene „Sechser“ Niclas Parma per Flugkopfball das 2:0 aus SG-Sicht erzielte.

Danach versuchte der Gastgeber nochmal alles. Doch Sontowski tauchte nach einem Schuss von in die Ecke und parierte. Den Abpraller setzte der VfB-Stürmer weit über den Kasten (75.). Mit großem Einsatz klärte Philipp Reif vor dem einschussbereiten Wetteraner (83.). Der in der 88. Minute mit sehenswertem Volleyschuss vom spielenden Trainer Steffen Schäfer erzielte Anschlussstreffer kam zu spät und war letztlich zu wenig für die Gastgeber.

Mit disziplinierter kämpferischer Leistung und zwei schön herausgespielten Toren belohnte sich die Mannschaft mit dem zweiten Auswärtsdreier in Folge. Bemerkenswert: in der Pause analysierten Trainer und Spieler konstruktiv die Strategie des Gegners, um auch nach Wiederbeginn die passenden Antworten auf dem Platz parat zu haben.

SGW: S. Sontowski – M. Wamat, E. Diehl (90.+1), M. König, F. Schuster, N. Parma, P. Reif, A. Hammer, H. Busch (82. P. Diehl), R. Henrici, M. Klapsch (68. P. Hommel)

Gruppenliga GI/MR, 12. Spieltag, Samstag, 17.10.2015, KR Wetter

SG 2010 Waldsolms - TSV Kirchhain 1:0 (1:0)

1:0 Klapsch = Dreier für die SG

Beim dritten Sieg in Folge erzielte Max Klapsch zum dritten Mal den Führungstreffer zum 1:0, diesmal sollte das Tor in der 33. Minute das goldene Tor sein.

Mathias Wamat hatte Klapsch von der Mittellinie aus angespielt, dieser gewann zwei Zweikämpfe mit Kirchhainer Abwehrspielern und traf flach von der Strafraumgrenze.

Insgesamt entwickelte sich kein schönes Spiel, die SG ließ sich auch gegen den Tabellenführer nicht locken und auch Kirchhain wollte das Spiel nicht unbedingt machen.

Die Mehrzahl der insgesamt wenigen Chancen lagen dann auch auf Seiten der SG.

Kirchhain verzeichnete einen Torschuss durch Gornik in der ersten Halbzeit, Sven Sontowski konnte den Ball jedoch bei freier Sicht um den Pfosten lenken (28.).

Auf der Gegenseite prüfte Michel König Bauer im Tor mit einem Schrägschuss (11.) und Klapsch köpfte eine Flanke von Erik Diehl über das Tor (22.).

Kurz nach der Führung konnte Bauer einen Schuss von Rico Henrici nur prallen lassen, ein Abwehrspieler konnte aber gerade noch vor Hannes Busch klären (36.).

Nach der Pause dauerte es bis zur 71. Minute, bevor der nächste gefährliche Torschuss zu verzeichnen war. Henrici zirkelte einen Freistoß aus 24 Metern an den Pfosten und Marcel Georg setzte den Abpraller über das Tor.

Etwas Aufregung gab es dann nochmals in der Nachspielzeit, als Patrick Diehl kurz nach seiner Auswechslung wegen Ballwegschlagens gelb-rot sah (90.+1) und dann Philipp Reif einen Schussversuch von Kilercioglu aus spitzem Winkel abblockte (90.+2).

Die letzte Aktion gehörte dann der SG. Torwart Bauer stürmte für die Gäste mit und Georg schlug den Ball aus der eigenen Hälfte in Richtung leeres Tor, der zurückkeilende Sälzer konnte aber gerade noch vor der Linie klären (90.+3).

Aufstellung: Sontowski - Reif; Schuster (63. Georg); Hammer; Wamat, M. - Busch (90. Diehl, P.); Parma; König; Henrici; Diehl, E. - Klapsch

GL Gießen/Marburg 13. Spieltag Sonntag 25.10.2015 15.00 Uhr KR Kraftsolms

FC Ederbergland II - SG 2010 Waldsolms 2:0 (2:0)

Starker Sontowski kann nicht alles verhindern

Die Gastgeber übernahmen sofort die Initiative und der SG gelang es in der ersten Hälfte kaum, Zugriff im Mittelfeld zu bekommen.

Sven Sontowski bewahrte die Mannschaft mit vier glänzenden Paraden gegen Nicoara (10.), Meyer (23.), Trusheim (25.) und Shabani (26.) lange vor dem Rückstand, war dann aber bei einem Kopfball von Arsenio nach einer Meyer-Ecke machtlos (27.).

Offensiv gelang der SG vor der Pause nur eine Aktion, als Erik Diehl bei einem Konter Hannes Busch bediente, dieser aus 0 Metern aber knapp verzog.

In der 37. Minute war es erneute Arsenio, der im Strafraum an den Ball kam, auf engstem Raum Patrick Diehl und Michel König austanzte und schließlich auch noch an Sontowski vorbei ging und zum 2:0 vollendete.

Nach der Pause kam die SG dann besser ins Spiel und versuchte den Druck in Richtung gegnerisches Tor zu erhöhen.

Schloss Erik Diehl einen Konter in der 64. Minute noch zu schwach ab, hatte Niclas Parma vier Minuten später Pech, als er eine Busch-Flanke auf die Latte köpfte.

Erneute zwei Minuten später kam E. Diehl aus 10 Metern frei zu Schuss, zielte aber zu hoch.

Ederbergland spielte die sich jetzt bietenden Konterchancen nicht konsequent aus, auf der Gegenseite versandete die letzte SG-Gelegenheit aber ebenfalls, als Max Klapsch sich über halbrechts durchsetzte, aus 10 Metern dann jedoch über das Tor schoss.

Aufstellung: Sontowski - Reif; König; Hammer; Wamat, M. (46. Emrich) - Diehl, P. (71. Georg); Parma; Henrici; Busch; E. Diehl - Klapsch

GL Gießen/Marburg 14. Spieltag Sonntag 01.11.2015 14.30 Uhr RP Allendorf (Eder)

SG 2010 Waldsolms - TSF Heuchelheim 4:2 (3:0)

SG macht vor der Pause (fast) alles klar

Das Spiel begann ohne großes Abtasten und in der 9. Minute gab Rohde den ersten Torschuss für die Gäste ab, der abgefälschte Ball ging aber am Tor vorbei.

In der 12. Minute bekam Janis Nickel auf der rechten Seite den Ball an der Außenlinie, zog an zwei Gegenspielern vorbei in die Mitte, zog aus 24 Metern ab und traf flach zum 1:0.

Fünf Minuten später steckte der wieder genesene Mo Özdemir auf Max Klapsch durch, der ab alleine vor dem Tor an Ziesenitz scheiterte. Fast identisch war die Situation auf der Gegenseite in der 21. Minute, als Klan Schmitt bediente, hier dann aber Sven Sontowski Sieger blieb.

Eine Ecke von Klapsch klärten die Heuchelheimer in die Mitte, wo Erik Diehl aus 12 Metern den Ball direkt zum 2:0 versenkte (25.).

Auch bei der nächsten Gelegenheit blieb die SG effektiv. Nickel nutzte einen Fehlpass der Gäste zu einem Solo vom der Mittellinie und knallte von der Strafraumgrenze an die Latte, den Abpraller verwertete der mitgelaufene Klapsch zum 3:0 (31.).

Nach der Pause war es erneut Klapsch mit der ersten Chance, sein Versuch aus spitzen Winkel ging knapp am langen Pfosten vorbei (48.).

Man ließ Heuchelheim jetzt mehr kommen, ohne dass es zunächst Gefahrenmomente gab. Die erste Chance der Gäste hatte Kaya, als er nach einer Ecke frei zum Schuss kam, aber den Ball über die Latte setzte (73.).

Kaya war es dann auch, der mit einem Schuss aus 30 Metern in der 79. Minute das 3:1 erzielte.

Nur drei Minuten später hieß es dann aber 4:1. Patrick Diehl kam auf der linken Seite an den Ball und passte nach innen auf seinen Bruder Erik, der noch einen Gegenspieler stehen ließ und dann an Ziesenitz vorbei einschob.

Der zweite Treffer der Gäste durch Schmitt mit einer Direktabnahme eines weiten Einwurfs in der 84. Minute war letztlich nur noch Ergebniskosmetik, da die SG das Spiel bis zum Schlusspfiff sicher herunterspielte.

Aufstellung: Sontowski - Reif; Schuster (15. Busch; 75. Wamat, M.) Hammer; Diehl, E. - Nickel; Parma; Özdemir; König; Diehl, P. - Klapsch (77. Georg)

GL Gießen/Marburg 15. Spieltag Samstag 07.11.2015 17.00 Uhr KR Kraftsolms

FSG Homberg/Ober-Ofleiden - SG 2010 Waldsolms 2:1 (1:0)

K.O. in der Nachspielzeit

Das Spiel auf einem tiefen Rasenplatz begann denkbar ungünstig. In der 3. Minute konnte man den Ball nicht nachhaltig klären und A. Enns zog aus 30 Metern ab und traf leicht abgefälscht zum 1:0.

Die SG blieb jedoch unbeeindruckt und kam in der 17. Minute zur ersten Gelegenheit, als Mo Özdemir Janis Nickel schickte, dieser sich durchsetzten und aus 16 Metern verzog.

Max Klapsch scheiterte in der Folge zwei mal in aussichtsreicher Position an Böcher in Homberger Tor (27./35.).

Auf der Gegenseite sorgte nochmal ein abgefälschter Schuss von Pfeil für Gefahr, diesmal konnte Sven Sontowski den Ball aber noch am Pfosten vorbei lenken (37.).

In Durchgang 2 bestimmte die SG weiter das Spiel, wurde aber zunächst nicht gefährlich.

Die erste echte Chance hatten die Gastgeber durch Rehneit, der nach einem Solo durch das Mittelfeld in den Strafraum eindrang, in letzter Sekunde konnte Niclas Parma den Ball noch weggrätschen (75.).

Zwei Minuten später brachte Nickel die Kugel von rechts nach innen, wo Klapsch am Torwart vorbei ging und zum Ausgleich traf.

In der letzten Minute der Nachspielzeit nahm dann aber das Unheil seinen Lauf. Die Gastgeber schlugen nochmal einen hohen Ball in Richtung Strafraum, Seipp legte auf A. Enns zurück und dieser traf erneut per Flachschiess zum 2:1.

Aufstellung SG: Sontowski - Reif; König; Hammer; Diehl, E.; Diehl, P. - Nickel (89. Schermaul); Parma; Özdemir; Emrich (70. Wamat, M.) - Klapsch

GL Gießen/Marburg 16. Spieltag 15.11.2015 14.45 Uhr RP Homberg (Ohm)

SG 2010 Waldsolms - Eintracht Wetzlar 1:3 (1:1)

Frühe Führung reicht nicht

In der 11. Minute brachte Janis Nickel eine Ecke weit nach innen, Mo Özdemir konnte den Ball annehmen und abziehen, der Wetzlarer Torwart Flechtner nur prallen lassen und Michel König war zur Stelle und traf zum 1:0.

Danach passierte wenig, bis die Gäste durch einen äußerst fragwürdigen Elfmeter zum Ausgleich durch Binz kamen (38.).

In der zweiten Hälfte gab es zwar ein paar Torschüsse mehr auf beiden Seiten, große Gefahr bestand für beide Tore aber zunächst nicht.

Als Erik Diehl wegen Unsportlichkeit in der 68. Minute von Platz gestellt wurde, nutzte Wetzlar die Überzahl in der 80. Minute zum Führungstreffer, wieder war Binz der Torschütze.

Nachdem ein klares Foul am eingewechselten Benedikt Emrich im Strafraum nicht geahndet wurde (86.) und A. Iyasere einen Konter zum 1:3 abschloss (88.), war das Spiel endgültig gelaufen, allerdings sah auch noch André Hammer in der Nachspielzeit wegen Unsportlichkeit rot.

Aufstellung: Sontowski - Schermaul; König; Hammer; Reif - Nickel (85. Emrich); Parma; Özdemir, E. Diehl; Busch - Klapsch

GL Gießen/Marburg 17. Spieltag Sonntag 22.11.2015 14.45 Uhr KR Kraftsolms

SG 2010 Waldsolms - TSV Bicken 0:7 (0:4)

Letztes Aufgebot ist chancenlos

Dezimiert durch Sperren und Verletzungen war man gegen den designierten Verbandsliga-Aufsteiger chancenlos.

Bicken begann konzentriert und bereits in der 7. Minute traf Bender nach Doppelpass mit Keles zum 0:1.

Die beste SG-Chance hatte Max Klapsch mit einer Kopfballobenlampe, die Seshko mit Mühe über die Latte lenken konnte (14.).

Zwischen der 21. und 26. Minute wurde die ungleiche Partie dann entschieden. Gojani per Flugkopfball (21.), Kneifel aus kurzer Distanz (24.) und Keles mit Foulelfmeter (26.) erhöhten auf 0:4.

Ein Schuss von Janis Nickel ans Außennetz kurz vor der Pause sollte die letzte Möglichkeit für die SG sein (42.).

Auch nach der Pause ließ der Tabellenführer nicht nach, in der 51. Minute erhöhte Kerman mit einem Fernschuss ins Eck auf 0:5.

Erst nach einem weiteren Doppelschlag durch Kerman (Abstauber nach Lattenschuss Kneifel) in der 65. Minute und Rüzgar (Handelfmeter/68.)

schaltete Bicken etwas zurück, so dass es am Ende beim 0:7 bleib.

Aufstellung SG: Sontowski - Reif; König; Özdemir (46. Lehne); Schermaul - Schwalb; Emrich (72. Schmidbauer); Parma; P. Diehl; Nickel - Klapsch

GL Gießen/Marburg 18. Spieltag Sonntag 29.11.2015 14.30 Uhr KR Kraftsolms

Wintervorbereitung Senioren: Testspiele der 1., 2. + 3. Mannschaft

So. 21.2. Kraftsolms: SGW2 - Hundstadt (12:30) + SGW1 - Beienheim (14:30)

SG 2010 Waldsolms I:

Sa. 13.02.2016, 16:00: SG Bornheim/GW Ffm - SGW1 1:0

Di. 16.02.2016, 19.30 Uhr, in Kraftsolms: SGW1 - SG Kinzenbach 0:3 (0:1)

So. 21.02.2016, 14.30 Uhr SGW1 - SKV Beienheim in Kraftsolms

So. 28.02.2016, 14.30 Uhr SGW1 - SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach in Kraftsolms

SG 2010 Waldsolms II:

So. 31.01.2016, 15.00 Uhr, in Kraftsolms: SGW2 - TSV Ostheim 3:2 (2:1)

Torschützen SGW2: D. Schmidbauer (11.), S. Capacchione (13.), B. Emrich (72.)

Sa. 06.02.2016, 16.00 Uhr, in Kraftsolms: SGW2 - SVP Fauerbach 3:1 (2:1)

Torschützen SGW2: S. Capacchione (30. + 70.), M. Schermaul (40.)

So. 14.02.2016, 15.00 Uhr, SGW2 - SV Volpertshausen in Kraftsolms

Torschützen SGW2: S. Capacchione (16', 27', 45', 60'), T. Zelch (57')

So. 21.02.2016, 12.30 Uhr, SGW2 - SG Hundstadt in Kraftsolms

SG 2010 Waldsolms III:

So. 14.02.2016: SGW3 - SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III ausgefallen

Testspiel: SGW1 - SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach 6:1 (4:0) / 28.02.16

Klapsch und Nickel treffen doppelt

Torschützen SGW1: Max Klapsch (2/27., 56.), Janis Nickel (2/29., 43.), Michél König (38.), Marcel Georg (78.)

SG 2010 Waldsolms - SC Waldgirmes II 0:0

Punkteteilung gegen den Tabellenzweiten zum Restrundenstart

Im ersten Pflichtspiel 2016 wartete mit der im Aufstiegskampf steckenden Verbandsligareserve ein starker Gegner.

Beiden Mannschaften war die fehlende Wettkampfpraxis nach der Winterpause anzumerken und so entwickelte sich ein zerfahrenes Spiel mit vielen Abspielfehlern.

Erst kurz vor der Pause sorgte Max Klapsch mit einem Schuss aus 30 Metern, den Gästetorwart Engelhard aus den Winkel fischte für die erste gefährliche Situation (43.).

Auch nach der Pause verlief das Spiel ähnlich, die SG kam zu einigen Abschlüssen, während Waldgirmes in Strafraumnähe zu ungenau agierte und lediglich durch einen Freistoß von Schäfer, der aber auch klar am Tor vorbei ging (71.) zu einer Chance kam.

Auf Seiten der SG scheiterten Mo Özdemir (nach Ablage von Klapsch) in der 55. Minute und Janis Nickel mit einem Flachschuss (76.) jeweils an Engelhard. In der 87. Minute zog nochmals Klapsch ab, Engelhard musste prallen lassen, der gerade eingewechselte Marcel Georg kam dann aber einen Schritt zu spät.

Nachdem sich der Waldgirmeser Schäfer in der Nachspielzeit noch die gelb-rote Karte einhandelte, blieb es beim letztlich gerechten Unentschieden.

Aufstellung SG: Cromm - Reif; Schuster; Hammer; Diehl, E. - Nickel (86. Georg); Parma; König; Özdemir; Diehl, P. (66. Warnat, M.) - Klapsch

GL Gießen/Marburg 21. Spieltag Samstag 05.03.2016 15.30 Uhr KR Kraftsolms

SG Treis/Allendorf - SG 2010 Waldsolms 0:1 (0:0)

Verdienter Sieg beim Aufsteiger - Chancenverwertung ausbaufähig

Auf dem holprigen Rasenplatz in Allendorf/Lumda trafen zwei Mannschaften mit fast identischer Ausrichtung auf.

Die Gastgeber standen zunächst tief in der eigenen Hälfte und wollten der SG den Spielaufbau überlassen, wobei an ein gepflegtes Passspiel aufgrund der Platzverhältnisse nicht zu denken war.

Trainer Rico Henrici reagierte schnell und stellte Mo Özdemir zu Max Klapsch in die Spitze und ließ mit Flugbällen auf Özdemir agieren, die dieser immer wieder gut ablegen konnte.

Nach einem Freistoß von Patrick Diehl fiel der Ball im Getümmel Michel König vor die Füße, der jedoch knapp das Tor verfehlte (4.).

Die einzige echte Chance für Treis/Allendorf begünstigte Erik Diehl mit einem Ballverlust auf der linken Seite, die anschließende Flanke setzte Reinhardt per Kopf am langen Pfosten vorbei (23.).

In der 32. Minute schlenzte P. Diehl einen Freistoß aus 19 Metern über die Mauer, Kontaxis im Tor der Gastgeber zeigte sich aber auf dem

Posten. Ebenso in der 38. Minute, als Niclas Parma von halblinks alleine in Richtung Tor lief, im 1-gegen-1 aber scheiterte.

Besser machte er es dann kurz nach der Pause. P. Diehl flankte einen Freistoß von rechts nach innen, Özdemir stieg am höchsten und köpfte an die Latte, beim Abpraller reagierte Parma am schnellsten und schoss flach zur Führung ein (48.).

Treis/Allendorf versuchte nun, offensiver zu agieren und schaffte somit Räume für Waldsolms'er Konter.

In der 59. Minute eroberte Parma an der Mittellinie den Ball, passte in den Lauf von Klapsch, der jedoch aus 16 Metern über das Tor lupfte.

Fünf Minuten später setzte sich Philipp Reif über rechts durch, passte zurück auf P. Diehl, der am Pfosten scheiterte.

Ab der 75. Minute mussten die Gastgeber verletzungsbedingt mit 10 Spielern agieren und es boten sich weitere Räume für die SG.

Einen weiten Ball erlief Janis Nickel, seinen Schuss lenkte Kontaxis am Pfosten vorbei (79.).

Kurz darauf bediente E. Diehl König per Diagonalball, erneut scheiterte dieser jedoch am Torwart (82.) und auch der eingewechselte Marcel Georg blieb nach Querpass von Klapsch nur 2. Sieger gegen Kontaxis (86.).

Aufstellung: Cromm - Reif; Schuster; Hammer; E. Diehl - Nickel (85. Georg); Özdemir; Parma; König; P. Diehl - Klapsch (87. Warnat)

GL Gießen/Marburg 19. Spieltag Sonntag 13.03.2016 15.00 Uhr RP Allendorf/Lumda

TSV Klein-Linden - SG 210 Waldsolms 0:2 (0:0)

Mit zwei Traumtoren zum Sieg - Benni Cromm in 2016 weiter ohne Gegentor

Auf inzwischen ungewohntem Geläuf (Hartplatz) neutralisierten sich beide Mannschaften zunächst im Mittelfeld und die Abwehrreihen standen von keinen großen Problemen.

In der 37. Minute sorgte Patrick Diehl mit einem von rechts zum Tor gezogenen Freistoß erstmals für Gefahr. Der Ball in an Freund und Feind vorbei und Torwart Lehmann kratzte die Kugel gerade noch aus dem Eck.

Drei Minuten später konnte sich auf der Gegenseite auch Benni Cromm auszeichnen, diesmal hatte Gouri aus 22 Metern flach abgezogen, Cromm war aber im bedrohten Eck und konnte abwehren.

Kurz vor und nach der Pause konnten sich die Gastgeber ein leichtes Übergewicht erarbeiten und so hatte Klein-Linden auch die erste Gelegenheit nach der Pause. Eine weite Flanke von rechts kam zu Knauss, der von der Strafraumgrenze den Ball auf die Oberkante der Latte setzte (49.).

Nachdem die SG wieder mehr Zugriff auf das Spiel bekam, nutzte man die Lücken der jetzt offensiver agierenden Gastgeber.

Rico Henrici spielte auf Höhe der Mittellinie einen Diagonalball in Richtung des gegnerischen Strafraums, Marcel Georg legte direkt zur Mitte, wo Mo Özdemir mit der rechten Innenseite den Ball direkt in den rechten Torwinkel setzte (71.).

Wenig später eroberte Georg auf den linken Seite den Ball, fackelte nicht lange und versenkte das Leder mit dem rechten Außenrist im anderen Torwinkel (73.).

Klein-Linden brachte außer einem harmlosen Schuss von Gouri, der genau auf Cromm ging, nichts mehr zustande (80.), im Gegenzug verhinderte eine unsaubere Ballannahme von Michel König nach Anspiel von Georg die Chance zum dritten Treffen.

Als in der 85. Minute der Klein-Lindener Schneider mit Gelb-Rot vom Feld musste, war das Spiel endgültig gelaufen.

Aufstellung: Cromm - Reif; Schuster; Hammer; E. Diehl - Nickel (55. Warnat); Özdemir; Parma; König; P. Diehl (63. Henrici) - Klapsch (63. Georg)

GL Gießen/Marburg 20. Spieltag Sonntag 20.03.2016 15.00 Uhr HP Klein-Linden

VfB 1905 Marburg - SG 2010 Waldsolms 6:0 (4:0)

Gebrauchter Tag

Ein Spiel zum Vergessen lieferte die SG in Marburg ab und musste sich auch in der Höhe verdient geschlagen geben.

Bereits nach fünf Minuten nahm das Unheil seinen Lauf. Bei einem nah vor das Tor geschlagenen Freistoß zögerte Benni Cromm mit dem Herauslaufen, Ademir düpierte die Abwehrspieler und köpfte freistehend aus fünf Metern zum 1:0 ein.

Erneut eine Flanke von links - diesmal aus dem Spiel - verwertete der freistehende Marankoz wieder per Kopf zum 2:0 (12.) und als Rasiejewski einen Freistoß aus 22 Metern über die Mauer genau neben den Pfosten schlenzte (19.), war nach knapp 20 Minuten das Spiel mit dem 3:0 praktisch erledigt.

Während der SG so gut wie nichts gelang, klappte bei Marburg fast alles, exemplarisch hierfür der 4. Gegentreffer, als Marankoz alleine auf Cromm zulief, dieser zunächst stark parierte, der Ball aber dem Marburger Stürmer wieder genau vor die Füße sprang, so dass dieser nur noch ins leere Tor einschienen musste (36.).

Auch der 2. Durchgang fing mit einem Nackenschlag an. Marankoz kam halblinks im Strafraum frei zu Schuss und die Kugel schlug zum 5:0 im langen Eck ein.

In der Folge blieb es an Cromm, noch einige gute Torchancen zu entschärfen und so das Ergebnis halbwegs im Rahmen zu halten.

Machtlos war er dann nochmals in der 86. Minute, als Beck den dritten Kopfballtreffer für Marburg erzielte.

Aufstellung: Cromm - Reif; Schuster; Hammer; Diehl, E. (23. Warnat) - Nickel; Parma; Özdemir; König; Diehl, P. (55. Hommel) - Georg

GrL Gießen/Marburg 23. Spieltag Samstag 02.04.2016 17.00 Uhr RP Marburg

SG 2010 Waldsolms - FC Cleeberg 1:1 (1:0)

Punkteteilung im Hintertaunus-Derby

FUSSBALL / Dominik Huisgen gleicht spät per Kopf aus.

WALDSOLMS-KRAFTSOLMS Im Sportheim hatte bereits die Übertragung des Bundesliga-Derbys zwischen Borussia Dortmund und Schalke 04 begonnen, als das Nachbarschaftsduell zwischen der SG Waldsolms und dem FC Cleeberg am Sonntag in die heiße Phase ging.

Und wie das prestigeträchtigen Duell zwischen den Gelb-Schwarzen und den Königsblauen in Deutschlands höchster Spielklasse fand auch das Derby der beiden Fußball-Gruppenligisten aus dem Hintertaunus am Ende keinen Sieger. In der 84. Minute hatte Cleebergs Dominik Huisgen den frühen Führungstreffer des Waldsolmsers Maximilian Klapsch egalisiert und damit für ein unter dem Strich verdientes Unentschieden gesorgt.

"Meine Mannschaft hat es nach dem 0:1 gut gemacht. Wir haben uns für unser Auftreten belohnt", erklärte Gästecoach Daniel Schäfer. Und auch der Waldsolmsler Spielertrainer Rico Henrici befand anschließend: "Der Ausgleich war absolut verdient. Wir haben nach unserem Tor einfach zu wenig nach vorne gemacht."

Wirklich offensiv hatten sich die Gastgeber allerdings auch vor der elften Minute nicht präsentiert. Dann allerdings zeigte sich einmal mehr, mit welcher Konsequenz die Henrici-Schützlinge ihre wenigen Torchancen regelmäßig zu nutzen wissen: Janis Nickel ergatterte sich einen schon verloren geglaubten Ball an der rechten Außenlinie, hängt seinen Gegenspieler Raphael Bause ab und bediente Klapsch, der das Leder volley mit der Innenseite zum 1:0 ins lange Eck drückte. "Wir hatten es eigentlich unbedingt vermeiden wollen, früh in Rückstand zu geraten", verriet Schäfer später, dessen Mannschaft in der unmittelbar darauffolgenden Phase wenig selbstbewusst und zu behäbig agierte. Waldsolms wirkte galliger, ohne jedoch - mit Ausnahme von einigen, zumeist ungefährlichen Freistößen aus dem Halbfeld - zwingende Möglichkeiten zustande zu bringen.

Mit zunehmender Spieldauer jedoch igelten sich die Gastgeber immer weiter ein und fanden wenn nur noch zufällige Entlastung nach vorne. Die Kleeblätter rackerten sich besser in die Partie und näherten sich dem SGW-Gehäuse durch zwei Abschlüsse von Benedikt Heinz (26., 28.) erstmals an. Die in dieser Phase beste Möglichkeit zum Ausgleich vergab Daniel Wiesenfelder, der in Folge eines weiten Abschlags und eines blitzsauberen Konters am glänzend reagierenden Waldsolmsler Schlussmann Benjamin Cromm scheiterte (33.). Die Platzherren hätten auf der Gegenseite nach einem Henrici-Freistoß und einem Kopfball von Niyazi Özdemir zwar beinahe auf 2:0 erhöht (41.), kamen ansonsten jedoch bis zum Schlusspfiff kaum noch einmal nennenswert vor das Cleeberger Gehäuse. Was unter anderem auch darin begründet war, dass der wuselige und stets lauernde Klapsch kurz nach der Pause vertletzungsbedingt ausgewechselt werden musste.

Die zweite Halbzeit verlief weitgehend ohne Torraumszenen auf beiden Seiten: Cleeberg rannte an, Waldsolms verteidigte konsequent und kompromisslos - bis zur 84. Minute.

Die Gäste haben eindeutig mehr Spielanteile, erarbeiten sich jedoch zu wenige Möglichkeiten

Der Gäste-Akteur Kai Knapp hatte auf dem rechten Flügel zu viel Freiraum, weshalb er seine Hereingabe butterweich auf den Kopf des einlaufenden Huisgen flanken und dieser zum umjubelten 1:1 ausgleichen durfte. "Da stehen wir in der Mitte nicht gut, keine Frage. Aber das Tor war insgesamt völlig verdient", musste Henrici später anerkennen. Beide Teams versuchten in den letzten Minuten noch einmal, gefährlich zu werden, hatten jedoch zu viel Angst davor, den hart umkämpften Punkt aus der Hand zu geben. Dieser eine Zähler ist allerdings für die Waldsolmsler sehr viel mehr wert als für den FCC. Während die Aussicht auf den Klassenerhalt für die Gastgeber immer realistischer wird, tritt der Liga-Dino im Tabellenkeller weiterhin auf der Stelle.

GrL Gießen/Marburg 24. Spieltag Samstag 10.04.2016, 10:00 Uhr, KR Kraftsolms.

(Quelle: WNZ, Mo. 11.04.16; http://www.mittelhessen.de/sport/lokalsport_artikel,-Punkteteilung-im-Hintertaunus-Derby-_arid,668874.html; N. Hartung)

SV Bauerbach - SG 2010 Waldsolms 0:5 (0:2)

SG macht mit Kantersieg den nächsten Schritt Richtung Klassenerhalt

Das "Waldstadion" im Marburger Stadtteil wird langsam zu einem Lieblingsspielort der SG. War es in der Vorsaison ein 2:0-Sieg als einer der Meilensteine auf dem Weg zum Klassenerhalt, wurde nun mit einem insbesondere in dieser Höhe nicht zu erwartenden Sieg wieder ein wichtiger Schritt gemacht.

Die Gastgeber, die in den letzten drei Spielen 15 Tore erzielt hatten, begannen feldüberlegen und kamen nach gut zehn Minuten zu den ersten Chancen.

Nach einem Querschläger von Erik Diehl kam Alkan im Strafraum frei zum Schuss, Benny Cromm parierte jedoch per Fußabwehr (13.) und eine Minute später köpfte Preis eine Schäfer-Flanke über die Querlatte.

Danach gab es gegen die aufmerksame SG-Defensive kein Durchkommen mehr und langsam aber sicher legte man den Vorwärtsgang.

Nach einem Rückpass zum Torwart gab es einen indirekten Freistoß für die SG, den Janis Nickel aber in die Mauer setzte (31.). Drei Minuten später verzog Niclas Parma von der Strafraumgrenze knapp und in der 40. Minute kam Erik Diehl nach einer Freistoßflanke von André Hammer frei im Strafraum zum Schuss, Bierau wehrte per Fuß ab.

Kurz darauf der nächste Freistoß von links, wieder flankt Hammer und diesmal ist Erik Diehl per Kopf vor dem Torwart am Ball und es hieß 0:1 (42.).

In der letzten Minute hieß es erneut Freistoß von links für die SG. Diesmal flankte Max Klapsch, Mo Özdemir köpfte den weiten Ball zurück ins Zentrum, wo Parma alleinstehend zum 2. Treffer abschließt.

Bauerbach wechselte in der Pause zwei Offensivkräfte ein und begann stürmisch, in der 52. Minute zeigte sich jedoch erstmals, dass es viel Platz zum Kontem für die SG geben wird. Klapsch stürmte alleine auf den Torwart zu, schloss aber aus 16 Metern zu ungenau ab, so dass Bierau halten konnte.

Die letzte Chance der Hausherren hatte Gantenberg mit einem Freistoß von der linken Seite, den er knapp am langen Pfosten vorbei setzte (58.).

Nach einer Stunde war das Spiel dann entschieden. Parma eroberte im Mittelfeld den Ball, spielte nach links in den freien Raum wo Erik Diehl bis in den Strafraum durchstartete und dann mit klugen Rückpass Klapsch bediente, der zum 0:3 traf (60.).

Den nächsten Standard-Treffer bereite Nickel mit einer scharfen Ecke vor, Parma stieg im Fünf-Meter-Raum am höchsten und köpfte zum 0:4 ein (68.).

Zwei Minute später zündete Mathias Wamat den Turbo über links und bediente Klapsch halbhoch in der Mitte, dieser drückte den Ball mit der Brust zum 0:5 über die Linie.

Bis zum Schlusspfiff wickelten dann beide Mannschaften das Spiel ohne größere Ereignisse ab.

Aufstellung: Cromm - Reif (71. P. Diehl); Schuster; Hammer (73. Georg); Wamat, M. - Nickel; Parma (82. Henrici); König; Özdemir; Diehl, E. - Klapsch

GL Gießen/Marburg 24. Spieltag Sonntag 17.04.2016 15.30 Uhr KR MR-Bauerbach

SG 2010 Waldsolms - VfB Wetter 2:0 (0:0)

SG springt auf Platz 7

Mit dem fünften Zu-Null-Spiel in der siebten Partie wurden die Punkte 12, 13 und 14 nach der Winterpause eingefahren und der Abstand von neun (Platz 13) bzw. zehn (Platz 14) Punkten auf die möglichen Abstiegsplätze gehalten. Bei noch fünf ausstehenden Spielen müsste vieles schief gehen, um noch in Abstiegsgefahr zu geraten.

Die Gäste aus Wetter hatten in der ersten Hälfte mehr vom Spiel und versuchten die SG früh zu attackieren. Chancen blieben auf beiden Seiten jedoch Mangelware.

Größter Aufreger auf Seiten der SG war ein Kopfball vom Mo Özdemir aus kurzer Distanz, den Torwart Kirchhain per Reflex abwehrte, den abprallenden Ball lupfte Max Klapsch in Richtung leeres Tor, wo Sakarya jedoch auf der Linie klären konnte (23.).

In der 26. Minute blockte Florian Schuster gerade noch einen Schuss von Müller und in der 37. bediente Müller Langhoff, der jedoch freistehend am Tor vorbei schoss.

Nach der Halbzeitpause hatte man den Eindruck, dass die Gäste dem Tempo der ersten Hälfte Tribut zollen mussten und die SG übernahm klar die Initiative.

Nachdem Klapsch (50./57.) und Erik Diehl (54.) ihre Chancen noch vergaben, fiel nach einer Stunde der inzwischen verdiente Führungstreffer.

Mathias Wamat flankte von links aus dem Halbfeld, Michel König lief hinter die gegnerische Abwehr und hob den Ball über Kirchhain ins Tor.

Die einzige Gelegenheit für Wetter war ein abgefälschter Freistoß von Moreno, der knapp am rechten Pfosten vorbei ging (62.).

Özdemir verzog nach schönem Pass von König in der 66. Minute aus spitzem Winkle noch knapp, machte es aber wenig später besser. Niclas Parma setzte sich im Mittelfeld durch, passte auf Özdemir, der per Flachschuss aus 20 Metern das Leder im linken Eck versenkte (74.).

Im Duett der Einwechselspieler bediente Max Wetzel in der 88. Minute Marcel Georg, dessen Direktschuss der Torwart prallen lassen musste, Özdemir verpasste letztlich den dritten Treffer, da er den Ball beim Torschuss nicht voll traf.

Aufstellung: Cromm - Reif; Schuster; Hammer; Wamat, M. - Nickel (82. Georg); Parma; Özdemir; König; Diehl, E. - Klapsch (85. Wetzel)

GL Gießen/Marburg 25. Spieltag Sonntag 24.04.2016 15.00 Uhr KR Kraftsolms

TSV Kirchhain - SG 2010 Waldsolms 1:1 (0:1)

Leistungsgerechte Punkteteilung

Wenig Höhepunkte gab es bei Spiel gegen den Tabellenletzten und designierten Absteiger in der ersten Halbzeit.

In der 13. Minute ließen die Gastgeber Niclas Parma bei einem Einwurf von Philipp Reif sträflich frei stehen und nach einem Drehschuss aus 20 Metern hieß es 1:0 für die SG.

Ansonsten verhinderten Ungenauigkeiten auf beiden Seiten weitere Chancen.

Nach einer Stunde verpasste man dann die Vorentscheidung. Mo Özdemir setzte Pascal Hommel in Szene, der alleine von halbrechts in Richtung Tor steuerte, aber knapp über die Latte schoss.

Insgesamt schien man sich auf Seiten der SG etwas zu sicher zu sein, das Spiel über die Zeit zu schaukeln, was sich wenig später rächen sollte.

Der Kirchhainer Top-Torjäger Kilercioglu kam im Zentrum völlig frei zum Kopfball und traf zum 1:1 (64.).

In den nächsten Minuten war es dann Sven Sontowski, der die SG vor einem Rückstand bewahrte. Zunächst klärte er gegen Schütze per Fuß und lenkte auch den Nachschuss von Kilercioglu mit einem Reflex über die Latte (68.), dann war er auch gegen den frei vor ihm auftauchenden Kepenek per Fußabwehr der Sieger (75.).

Nachdem Gorniok auf Kirchhainer Seite mit Gelb-Rot vom Platz musste (77.) übernahm die SG nochmals das Kommando, kam aber nur noch zu einer Gelegenheit, Erik Diehl scheiterte nach Flanke von Parma aber an Bauer im Tor von Kirchhain.

Aufstellung: Sontowski - Reif; Schuster; Hammer; Wamat - Hommel (86. Schmidbauer); Parma; König; Özdemir; Diehl, E. - Klapsch

GL Gießen/Marburg 26. Spieltag Samstag 30.04.2016 15.15 Uhr KR Kirchhain

SG 2010 Waldsolms - FC Ederbergland II 2:1 (0:0)

SG sichert Klassenerhalt auch rechnerisch...

... und ist punktgleich mit dem VfB Marburg, der auf dem Aufstiegsrelegationsplatz rangiert.

Nachdem der Tabellendritte SC Waldgirmes nicht aufsteigen kann und der Vierte aus Heuchelheim unter der Woche den Verzicht auf die Relegationsteilnahme erklärte, reicht hierzu der 5. Tabellenplatz, den momentan der Ex-Hessenligist aus der Universitätsstadt belegt.

Das Spiel gegen die Verbandsligareserve gestaltete sich in der ersten Halbzeit ungewöhnlich. Ederbergland agierte mit der eigentlichen SG-Taktik, stand tief, überließ der SG das Spiel in der eigenen Hälfte und hoffte auf Konter. Waldsolms ging jedoch kein übertriebenes Risiko, bislang wenig erlebte Ballbesitzwerte von über 50 % waren das Ergebnis und Standardsituationen sind und bleiben ein gutes Rezept. In der 12. Minute flankte Janis Nickel einen Freistoß von rechts auf Niclas Parma, der jedoch nicht genug Druck hinter den Ball brachte.

Nachdem Sven Sontowski einen Fernschuss von Meyer entschäfte (19.), war es erneut Nickel, der sich über links durchsetzte, im Strafraum dann aber knapp am Tor vorbei schoss (26.). Eine Minute später steckte Pascal Hommel schön für Max Klapsch durch, dieser scheiterte aber frei vor dem Torwart. Ähnlich die Situation in der 41. Minute auf der Gegenseite, Giuda lupfte den Ball aber über das Tor.

Direkt nach der Pause erlief Klapsch einen Querpass der Gäste und verfehlte aus 22 Metern nur knapp. In Minute 48 zog Klapsch eine Ecke scharf in Richtung 2. Pfosten, wo Mo Özdemir den Ball von der Torauslinie erneut nach innen brachte und mit Hilfe des Rückens der gegnerischen Torwarts das 1:0 erzielte. Ederbergland musste jetzt mehr tun und kam langsam besser ins Spiel. In der 70. Minute musste Sontoski einen

Freistoß-Aufsetzer von Wolf entschärfen, drei Minuten später war er dann gegen einen Schuss von Schweizer aus 18 Metern machtlos, als man insgesamt zu passiv verteidigte.

Todt hätte per Kopf das Spiel fast gedreht, Philipp Reif stand auf der Linie aber goldrichtig (81.).

Einen Pfeil hatte die SG dann noch im Köcher, natürlich per Standard. Florian Schuster flankte von halblinks aus dem Halbfeld und im Strafraum stieg Özdemir am höchsten und köpfte zum Siegtreffer ein.

Aufstellung: Sontowski - Reif; Schuster; König; Warnat - Hommel (86. Georg); Özdemir; Diehl, E.; Parma; Nickel - Klapsch

GL Gießen/Marburg 27. Spieltag Sonntag 08.05.2016 15.00 Uhr KR Kraftsolms

TSF Heuchelheim - SG 2010 Waldsolms 3:1 (1:0)

Verdiente Niederlage

Nachdem beide Seiten jeweils einen Pfostenschuss verzeichnen konnten (Schmidt für Heuchelheim/5.; Max Klapsch für die SG/15.), nutzten die Gastgeber einen Fehlpass im Spielaufbau der SG zum Führungstreffer.

Heuchelheim schaltete schnell um und über Rohde kam der Ball zu Kiesswetter, der aus 12 Metern überlegt einschoss (21.).

Auf Waldsolmser Seite sorgte kurz vor der Pause ein Fernschuss von Florian Schuster, der knapp am Winkel vorbei strich, nochmal für Gefahr (44.).

Kurz nach der Pause erhöhten die Gastgeber dann auf 2:0, als Rohde nach einer Freistoßflanke unbedrängt zum Kopfball kam (52.).

Ebenfalls eine Standardsituation führte zum Anschlussstreffer für die SG. Patrick Diehl flankte, Niclas Parma verlängerte per Kopf zu Mo Özdemir, der per Fallrückzieher einschoss (70.).

Die SG versuchte noch zum Ausgleich zu kommen, die beste Chance vereitelte Ziesenitz im Tor von Heuchelheim, der einen Kopfball von Michel König aus dem Winkel boxte.

Gegen nur noch 10 Waldsolmser Spieler - Janis Nickel hatte sich leider in einem Zweikampf an der Schulter verletzt - führte ein Konter in der Schlussminute noch zum 3:1. Sven Sontowki konnte gegen Mandler zunächst noch parieren, gegen den Nachschuss von Klan war er dann allerdings machtlos.

Aufstellung: Sontowski - Reif; Schuster; König; Warnat, M. (55. Hammer) - Hommel; Parma; Özdemir; Diehl, E.; Nickel - Klapsch (55. Diehl, P.)

GL Gießen Marburg 28. Spieltag Samstag 15.05.2016 18.00 Uhr RP Heuchelheim

SG 2010 Waldsolms - SSV Langenaubach 1:1 (1:0)

Parma mit „Köpfchen“ / SG knöpft Aufsteiger Langenaubach Punkt ab

(Quelle: <http://www.mittelhessen.de/sport/lokalsport>; WNZ 22.05.16)

WALDSOLMS Der SSV Langenaubach ist am Samstag mit einem blauen Auge davongekommen. Bei der SG Waldsolms musste sich der Spitzenreiter der Fußball-Gruppenliga mit einem 1:1 (0:1) begnügen und verpasste damit auch den vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft.

Im letzten Heimspiel von SG-Trainer Rico Henrici machten die Platzherren in der Anfangsphase den wacheren Eindruck. Bereits nach 120 Sekunden liefen die Waldsolmser einen Konter mit einer Zwei-zu-eins-Überzahl auf den Langenaubacher Kasten, doch Niyazi Özdemir scheiterte nach Zuspield von Niclas Parma an SSV-Torhüter Sascha Fünfsinn. Der Ligaprimus hielt nach 25 Minuten mit einem Versuch von Sebastian Schneider dagegen, der jedoch in allerletzter Sekunde geblockt wurde. Die Gastgeber kamen kaum noch gefährlich vor das gegnerische Tor und benötigten eine Minute vor der Pause folglich eine Standardsituation, um in Führung zu gehen: Nach einem Eckball von Muhsin Dilek sprang Parma am ersten Pfosten am höchsten und nickte zum 1:0 ein.

Nach dem Seitenwechsel steigerten die "Aubacher", die erstmals ohne den an einem Achillessehnenriss laborierenden Paul Wadolowski antraten, den Druck von Minute zu Minute. Vor allem Schneider, der in vorderster Angriffslinie stets Torgefahr ausstrahlte, war nun von der Waldsolmser Abwehr kaum noch zu halten. Der baumlange Stürmer scheiterte gleich drei Mal denkbar knapp (47., 57., 83.), ehe er nach 86 Minuten im Anschluss an eine Flanke von Florian Schulz zum Ausgleich einköpfte.

Der SSV Langenaubach hätte sogar in der Schlussphase beinahe noch den Siegtreffer erzielt, doch die Versuche von Temel Uzun (88.) und Fithawi Seyoum (89.) verfehlten jeweils ihr Ziel. So blieb es beim leistungsgerechten Remis. (nih)

SGW1: B. Cromm – P. Hommel, E. Diehl, M. König, F. Schuster, N. Parma, P. Reif, A. Hammer, N. Özdemir, P. Diehl (75. M. Georg), M. Dilek (60. M. Warnat)

GL Gießen Marburg, 29. Spieltag, Samstag 21.05.2016, 16:00 Uhr, RP Kröffelbach

VfL Biedenkopf - SG 2010 Waldsolms 3:0 (2:0)

Die Luft war draußen!

Nachdem die SG am Wochenende zuvor beim 1:1 dem Verbandsligaufsteiger SSV Langenaubach mit engagierter Leistung die Meisterschaftssuppe versalzte, war beim letzten Spiel unter der Regie von Trainer Rico Henrici die Luft draußen.

Die Platzherren hingegen waren von Beginn an sichtlich darum bemüht, sich den 13. Platz und damit auch die letzte Hoffnung auf den Klassenerhalt nicht mehr nehmen zu lassen. Der Aufsteiger besaß während der gesamten Spielzeit das eindeutige Chancenplus. Waldsolms indes, das mit ein wenig Glück selbst noch auf Relegationsrang fünf hätte vorrücken können, kam kaum einmal gefährlich vor den VfL-Kasten. Den einzig nennenswerten Schuss auf das VfL-Tor gab Niyazi Özdemir sechs Minuten vor Spielende ab, der allerdings von Torwart Achenbach entschärft wurde.

Die Gastgeber durften sich bei ihrem Angreifer Heiko Biesenthal bedanken, der einen echten Sahnetag erwischte hatte. Nach einer Viertelstunde

verwertete Biesenthal einen feinen Pass von Florian Ferchland zum 1:0, ehe er nach 32 Minuten am langen Pfosten lauend die Kugel nach Vorlage von Weldetinsae zum 2:0 über die SG-Torlinie bugsierte. Beim 3:0 von Roman Imberg glänzte Biesenthal dann in der Rolle des Vorbereiters (80.).

Die SG rutschte von Platz 7 auf 9 ab, kann jedoch auf eine zufriedenstellende Saison 2015/16 zurückblicken, da man sich in der leistungsmäßig relativ ausgeglichenen Liga vorzeitig den Klassenerhalt sicherte. Dem VfL Biedenkopf bleibt indes nichts anderes übrig, als am Sonntag auf den Abstieg von Germania Schwanheim aus der Verbandsliga zu hoffen.

SGW1: S. Sontowski – M. Warnat, E. Diehl, M. König, F. Schuster (16. P. Reif, 61. R. Henrici), N. Parma, M. Georg (61. M. Klapsch), A. Hammer, N. Özdemir, P. Diehl, M. Dilek

GL Gießen Marburg, 30.(letzter) Spieltag, Donnerstag, 26.05.2016, 16:00 Uhr, RP Biedenkopf

Abschlusstabelle unten (Quelle: B. Nather, Fußballarchiv Marburg, <http://www.fb-archiv.de/>)

Tabellestand																						
Spieljahr		Gruppenliga																				
Gruppenliga																						
Stand: Donnerstag 26.05.2016																						
Pl.	Mannschaft	Heimbilanz					Auswärtsbilanz					Gesamtbilanz										
		Sp.	S	U	N	Tore	TDPkt.	Sp.	S	U	N	Tore	TDPkt.	Sp.	S	U	N	Tore	TD	Pkt.		
1	TSV Bicken	15	11	2	2	53:15	38	35	15	8	3	4	37:17	20	27	30	19	5	6	90:32	58	62
2	SSV Langenaubach	15	12	2	1	45:18	27	38	15	6	5	4	26:24	2	23	30	18	7	5	71:42	29	61
3	SC Waldgirmes II	15	6	4	5	35:23	12	22	15	9	3	3	25:14	11	30	30	15	7	8	60:37	23	52
4	TSF Heuchelheim	15	8	6	1	35:18	17	30	15	6	2	7	27:25	2	20	30	14	8	8	62:43	19	50
5	VfB Wetter	15	6	5	4	22:22	0	23	15	7	3	5	23:22	1	24	30	13	8	9	45:44	1	47
6	VfB Marburg	15	6	5	4	32:23	9	23	15	7	2	6	34:22	12	23	30	13	7	10	66:45	21	46
7	FSG Homburg/O.-Ofleiden	15	7	2	6	26:23	3	23	15	4	6	5	24:38	-14	18	30	11	8	11	50:61	-11	41
8	TSV Klein-Linden	15	7	4	4	23:19	4	25	15	4	7	23:41	-18	16	30	11	8	11	46:60	-14	41	
9	SG 2010 Waldsolms	15	6	4	5	19:27	-8	22	15	6	1	8	18:24	-6	19	30	12	5	13	37:51	-14	41
10	FC Ederbergland II	15	8	1	6	44:34	10	25	15	3	5	7	23:31	-8	14	30	11	6	13	67:65	2	39
11	Eintracht Wetzlar	15	7	1	7	25:23	2	22	15	4	3	8	26:34	-8	15	30	11	4	15	51:57	-6	37
12	SV Bauerbach	15	7	2	6	43:37	6	20	15	3	6	6	32:38	-6	15	30	10	8	12	75:75	0	35
13	VfL Biedenkopf	15	6	4	5	21:22	-1	22	15	4	1	10	17:39	-22	13	30	10	5	15	38:61	-23	35
14	SG Treis/Allendorf/Lda	15	5	4	6	20:26	-6	19	15	3	2	10	25:48	-23	11	30	8	6	16	45:74	-29	30
15	FC Cleeburg	15	5	2	8	26:32	-6	17	15	3	3	9	25:36	-11	12	30	8	5	17	51:68	-17	28
16	TSV Kirchhain	15	4	1	10	25:38	-13	13	15	3	0	12	15:41	-26	9	30	7	1	22	40:79	-39	22

Sonderwertungen
Wegen fehlendem Jugendunterbau wurden SV Bauerbach 3 Punkte abgezogen.

Auf- und Abstieg
TSV Bicken, SSV Langenaubach steigen auf. SC Waldgirmes II kann nicht aufsteigen, da die erste Mannschaft in der Verbandsliga spielt. TSF Heuchelheim verzichtet auf die Relegationsrunde. In der Relegation um den Aufstieg spielt VfB Wetter. TSV Kirchhain, FC Cleeburg, SG Treis/Allendorf/Lumda, VfL Biedenkopf steigen ab.

Vorbereitungsspiele

Sommervorbereitung 2016

1. Mannschaft:

Sonntag 10.07.2016 um 16.00 Uhr in Rockenberg bei TUS Rockenberg 4:1 (1:1)

Tore: Mahir Marankoz (2), Erik Diehl, Niclas Parma

Mittwoch 13.07.2016 um 19.00 Uhr in Kröffelbach gegen Usinger TSG 2:2 (2:0)

Tore: Max Klapsch (2)

Sonntag 17.07.2016 um 17.00 Uhr in Gießen (Heegstrauchweg) bei MTV Gießen 2:3 (1:3)

Tore: Mahir Marankoz, Patrick Diehl

Donnerstag 21.07.2016 um 19.30 Uhr in Weinbach bei SG Weinbachtal 5:2 (3:1)

Tore: Mahir Marankoz (4), Patrick Diehl

2. Mannschaft

Dienstag 12.07.2016 um 19.00 Uhr in Annerod bei SV Annerod 2:1 (1:0)

Torschützen: Mathias Eidam, Tobias Oesterle

Freitag 15.07.2016 ab 17.00 Uhr Turnier in Niederwetz

SGW-SG Reiskirchen Niederwetz 0:3 (0:1)

SGW-SC Münchholzhausen/Dutenhofen 0:5 (0:3)

Sonntag 17.07.2016 ab 13.30 Uhr Endrunde in Niederwetz

SGW-SV Volpertshausen 1:2 (0:2)

Tor: Tobias Schmidt

Mittwoch 27.07.2016 um 19.00 Uhr in Hundstadt bei SG Hundstadt

Mittwoch 03.08.2016 um 19.00 Uhr in Kraftsolms gegen SG Oberbiel